

**Geschäftsbericht des
Blinden- und
Sehbehindertenvereins
Bonn/Rhein-Sieg e.V.
für das Jahr 2017**



Auf den folgenden Seiten legt der Vorstand seinen
Tätigkeitsbericht aus dem Kalenderjahr 2017 vor.

Aufgeführt werden die Aktivitäten aus:

Der Geschäftsstelle	3
Der kommunalpolitischen Vereinsarbeit.....	6
Der Öffentlichkeitsarbeit	8
Den Fachgruppen der BSV Nordrhein und Westfalen	10
Dem Verbandsgeschehen	11
Dem Bundesverband.....	11
Den Veranstaltungen des Vereins.....	12
Sport und Freizeit	17
Schlussbemerkung	19

Anlagen

Bericht der Fachgruppe Reha-Sport	20
Bericht der Schützen	21
Statistik des Vereins	22

Aus der Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle in der Thomas-Mann-Straße 58 werden von Blindheit bzw. Sehbehinderung bedrohte oder betroffene Menschen und ihre Angehörigen durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie durch Vorstandsmitglieder beraten. Außerdem wird von hier aus der mobile Assistenzdienst koordiniert, der von zwei Mitarbeiterinnen ausgeübt wird. Dieses Angebot ist für unsere Mitglieder im Verbandsgebiet des BSV Nordrhein einzigartig. Ebenso kümmert sich die Geschäftsstelle um den Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitwirken viele Veranstaltungen des Vereins nicht möglich wären.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vereinsarbeit bildet die Akquise von Geldmitteln, häufig durch gezielte Projektanträge, um eine Vielzahl kleinerer und größerer Veranstaltungen durchführen zu können. Unsere Arbeit wurde hierbei auch aus Mitteln der kassenübergreifenden Förderung der Krankenkassen, sowie der "Aktion Mensch" unterstützt. Um den Verein finanziell zu konsolidieren, hat der geschäftsführende Vorstand stets Optionen zu Geldanlagen analysiert, um Risiken für die Geldmittel des Vereins auszuschließen.

Anfallende Verwaltungsarbeiten übernimmt unsere Bürokraft Frau Christianna Odenbrett. Frau Jutta Ueberberg führt die Beratungen im gesamten Bonner Stadtgebiet durch. Dabei verstärkt Frau Sabine Franke den Verein im Assistenz- und Beratungsdienst im Raum Bonn und im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und Frau Lydia Henk im rechtsrheinischen Vereinsgebiet.

Die Stellen in der Geschäftsstelle werden durch Zuschüsse, resultierend aus einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Bonn, seit Januar 2017 finanziell unterstützt. Auch für die Beratertätigkeit von Frau Lydia Henk konnten vom Rhein-Sieg-Kreis Geldmittel bis 2020 akquiriert werden, so dass auch dort die Beratungsarbeit in nächster Zukunft sichergestellt ist.

Frau Klasing verabschiedete sich nach fast 12 Jahren Tätigkeit im Begleit- und Besuchsdienst des Vereins zum 01.08.2017 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Es wurden im Berichtsjahr vier Rundschreiben an unsere Mitglieder verschickt, die wahlweise in Schwarzschrift, Punkt-schrift, per E-Mail oder als Audio-CD zugestellt wurden. Unsere Mitglieder wurden so über wichtige Ereignisse aus

dem Vereinsleben und über viele blindheits- und sehbehinderungsspezifische Themen informiert.

Bei Bedarf versendet die Geschäftsstelle einen aktuellen Newsletter per E-Mail, um unsere Mitglieder kurzfristig über interessante Ereignisse oder wichtige Neuigkeiten zu unterrichten.

Antworten auf viele Fragen gibt, nach wie vor, das lang bewährte telefonische Informationssystem, welches bereits seit 22 Jahren wöchentlich durch den Vorsitzenden aktualisiert wird und über die Vereinsangebote sowie über wichtige kommunale Rufnummern informiert. Unter der Telefonnummer **0228-692201** kann durch Tastendruck am Telefon die gewünschte Informationsrubrik ausgewählt werden.

Für die Außendarstellung und gleichermaßen für die interne Information dient unser Internetauftritt: **www.bsv-bonn.de**. Die Webseite wird bei Bedarf aktualisiert.

Wir verzeichneten im Berichtsjahr vier Vorstandssitzungen in der Geschäftsstelle. Die zuletzt durchgeführten Veranstaltungen unseres Vereins wurden rückblickend bewertet und neue Veranstaltungen wurden geplant.

Kommunalpolitische Vereinsarbeit

In den sogenannten „Jour Fixe“ Gesprächen und durch schriftliche Kontakte mit Vertretern der im Stadtrat mitwirkenden Parteien, der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, sowie weiteren Institutionen wurden die Interessen und Anliegen der blinden und sehbehinderten Bürger in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Euskirchener Raum vertreten.

Nach wie vor lag der Schwerpunkt auf der behindertengerechten Gestaltung von Verkehrsmitteln und öffentlichen Räumen. Hierzu war es erforderlich, dass Mitglieder unseres Vorstands einige Maßnahmen direkt vor Ort im Vereinsgebiet bewerteten. Immer wieder mussten unsere Vertreter erfahren, dass um jede Form von Barrierefreiheit unnachgiebig gekämpft werden musste.

Wir führten im Laufe des Jahres sehr viele Gespräche mit dem Tiefbauamt und der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V., was die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes (Süd- und Nordüberbauung) betrifft. Es musste immer wieder auf die Zugänglichkeit des Gebietes während der Bauarbeiten geachtet werden. Die Pläne der Bauvorhaben wurden studiert und analysiert, um in verschiedenen Gremien darüber zu beraten.

Auch wurde das wichtige Thema "Problematik akustischer Ampelanlagen" von uns weiterverfolgt. Es bestehen noch immer Schwierigkeiten mit dem Auffinde-Signal: z.B. ist der Lautsprecher zu weit oben, wodurch die Ampel nicht eindeutig zu lokalisieren ist oder das Signal ist auf die Straße gerichtet und in der Lautstärke nicht einheitlich. Zudem sind die Ampelanlagen sehr häufig von Störungen betroffen. Erhebliche Probleme gab es auch 2017 mit dem Internetauftritt des VRS-Fahrplanes bezüglich der Barrierefreiheit.

Die Gemeinden des Rein-Sieg-Kreises arbeiten aktiv an der Erstellung eines Teilhabeplans. Dabei werden sie von Vereinsmitgliedern aus dem Rhein-Sieg-Kreis unterstützt.

Um seinen Einfluss zu wahren und geltend zu machen, wird der Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V. durch ein Mitglied im Inklusionsausschuss der Stadt Bonn und durch zwei Mitglieder im Inklusionsfachbeirat des Rhein-Sieg-Kreises vertreten. Ferner haben wir je einen Vertreter im Behindertenbeirat der Stadt Lohmar und in Euskirchen.

Öffentlichkeitsarbeit

Schulbesuche

Einige Mitglieder besuchten Schulen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, um Lehrer und Kinder über die Lebenswirklichkeit blinder und sehbehinderter Menschen im Alltag zu informieren. Auszubildende und Mitarbeiter im Pflegedienst und Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres wurden, für den Fall des Umgangs mit blinden und sehbehinderten Personen, speziell geschult.

Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit ist besonders wichtig, denn wir haben so die Gelegenheit, im direkten Kontakt über spezifische Bedürfnisse zu informieren und Berührungsängste abzubauen.

Teilnahme an öffentlichen Informationsveranstaltungen

04.05. Infostand des BSV auf dem Bonner Münsterplatz zum "Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung". Unser Infostand wurde gut frequentiert, so dass schon am Mittag kaum noch Informationsmaterial vorhanden war. Es wurden Besucher über unsere Belange informiert und Kontakte hergestellt.

01.07. Tag der Offenen Tür in der Augenklinik Dardenne in Bad Godesberg. Es war besonders erfreulich, dass die Klinik uns als Verein die Möglichkeit gab, auf unsere Belange aufmerksam zu machen. Die Besucher konnten in einem Kaffee im Dunkeln, das von Mitgliedern des BSV betreut wurde, einmal in unsere Welt hinein schnuppern. Außerdem waren wir mit einem Informationsstand vor Ort.

13.10. Fachvorträge und Hilfsmittelausstellung im Günnewig Hotel Residence in Bonn. Im Rahmen der Woche des Sehens, unter dem Motto „Das Ziel im Blick“ veranstalteten der Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V. gemeinsam mit PRO RETINA e.V. unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Ashok Sridharan einen Informationstag rund um das Thema „Sehen“. Stattgefunden haben verschiedene Fachvorträge, so wie eine Hilfsmittelausstellung, u.a. mit Papenmeier, Reinecker, Retina Implant, Vistac, Synphon, LHZ Dresden, Brillenmacher Cornette und der Deutschen Katholischen Blindenbücherei. Ein Reha-Trainer stand für Fragen rund um das Thema Mobilitätstraining und Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF) zur Verfügung. Außerdem gab es kostenlose mobile Screenings zur Früherkennung der Altersabhängigen Makuladegeneration durch die Universitäts-Augenklinik Bonn, sowie der Diabetischen

Retinopathie durch die Firma Welsh Allyn. Die intensive Werbung und die gute Organisation lockten ca. 250 Besucher an den Veranstaltungsort.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Am 27. September standen Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung der Behindertengemeinschaft Bonn e.V. an. Neuer Vorsitzender wurde Claus Parlow. Aus zeitlichen Gründen konnte die Sitzung am 27.09. nicht beendet werden und wurde am 15. November fortgesetzt.

Aus den Fachgruppen der BSV Nordrhein und Westfalen

Innerhalb der Blinden- und Sehbehindertenvereine NRW gibt es für Berufs- und Interessensbereiche Fachgruppen welche die spezifischen Belange blinder und sehbehinderter Menschen wahrnehmen. Einige unserer Mitglieder nahmen an den Seminaren und Veranstaltungen der folgenden Fachgruppen teil: Büroberufe, Masseur, Industriearbeiter, Jugend, Familie, Taubblinde, Blindenführhundhalter, Blickpunkt Auge, Umwelt und Verkehr. Nähere Informationen über Ansprechpartner und Aktivitäten finden Sie auf folgender Webseite: www.nrw.bsvn.org

Aus dem Verbandsgeschehen

Im Jahre 2017 nahmen mehrere Vorstandsmitglieder an zwei Verwaltungsratssitzungen und einem außerordentlichen Verbandstag des BSV Nordrhein e.V. teil, um die Interessen der Mitglieder des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. gegenüber dem Landesverband zu vertreten.

Bei dem außerordentlichen Verbandstag am 25.11. wurde die Neuwahl eines Vorsitzenden des Landesverbandes erforderlich, da Herr Marco Mers von diesem Amt aus beruflichen Gründen zurückgetreten war. Als neue Vorsitzende wurde Frau Diana Drossel und als ihre Stellvertreterin Frau Stefanie Jakob gewählt. Der Vorstand des BSV Nordrhein e.V. wurde beauftragt, erneut die Verhandlungen zum Zusammenschluss der Verbände voranzutreiben.

Veranstaltungen des Bundesverbandes

28.-30.04 Bundespokalmeisterschaft im Kegeln in Delmenhorst. Es war ein besonderes Ereignis, dass vom BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. zum ersten Mal eine Mannschaft im Kegeln bei der Deutschen Meisterschaft des DBSV antreten durfte. Da die Mannschaften aus Moers und Mönchengladbach nicht

genügend aktive Teilnehmer hatten, um eine Mannschaft zu stellen, konnte die Mannschaft aus Bonn nachrücken und belegte in Delmenhorst von 12 Mannschaften den 11. Platz.

26.08.-02.09.2017 EBU-Cup in Bernried

Hier nahmen vier Mitglieder der Sportgruppe des BSV teil. Sie belegten bei den einzelnen Disziplinen Plätze im mittleren Bereich der Tabelle.

Veranstaltungen des Vereins

Auch im Jahr 2017 wurde unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm angeboten:

07.02. Fahrt zur Karnevalssitzung nach Köln

Es machten sich 22 jecke Mitglieder auf den Weg.

07.-10.03. Reise zum Deutschen Bundestag nach Berlin

Der Einladung von Frau Dr. Claudia Lücking-Michel (Bundestagsabgeordnete) folgten 20 Personen.

17.03. Mitgliederversammlung der Rehasportgruppe

Es nahmen 12 ordentliche und 3 fördernde Mitglieder an der Veranstaltung im Gesindehaus in Bonn-Poppelsdorf teil.

07.04. Jahreshauptversammlung / Rathaus Bonn Beuel

Es kamen 34 ordentliche und 3 fördernde Mitglieder.

08.04. Skatturnier in der Lambertusstube / Bonn Dransdorf

Es kämpften 12 Skatspielerinnen und -spieler um Pokale und Medaillen.

29.04. „Auf den Spuren des Frühlings“ im Kottenforst

Herr Fechner leitete, wie in den Jahren zuvor, die Führung. Es wanderten 14 ordentliche Mitglieder und 4 Begleitpersonen mit. Die Einkehr war im Lambertushof in Witterschlick.

12.05. Vernissage der blinden Künstlerin Karla Fassbender

Die Ausstellung in Euskirchen wurde von einigen Mitgliedern besucht und bot Objekte aus Alabaster und Speckstein zum Anfassen.

16.05. Seniorennachmittag auf dem Schiff

An dem Schiffsausflug haben 17 ordentliche Mitglieder und 8 Begleitpersonen teilgenommen. Diesmal fand die Fahrt mit der „MS Godesia“ der Personenschiffahrt Siebengebirge statt.

10.06. Motorradfahren für unseren Personenkreis

Der Motorrad-Club der Polizei „Blue Knights“ hat bereits in den letzten drei Jahren einigen Interessenten des BSV ermöglicht, das Motorradfahren live zu erleben. 3 Vereinsmitglieder fuhren

in diesem Jahr mit an die Ahr.

13.07. Führung in der Bundeskunsthalle Bonn zum Thema „Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste“ und „Der Persische Garten. Die Erfindung des Paradieses“.

An dieser Veranstaltung haben 14 Personen teilgenommen und flanieren durch die Gartenlandschaften auf dem Vorplatz der Kunsthalle.

19.08. Großes Grillfest in Bonn-Duisdorf

Rund 75 Grillfreunde fanden sich trotz schlechten Wetters auf dem Grillplatz der Waldfreunde Duisdorf ein.

20.-29.08. Gruppenreise ins Zillertal nach Österreich

27 Teilnehmer machten sich mit dem Busunternehmen Klaus Meier auf die Reise und waren begeistert von der guten Organisation. Es herrschte eine schöne Harmonie in der Gruppe. Unterstützt wurde die Reise durch einen Zuschuss der "Aktion Mensch".

19.09. Busausflug zum Klingenmuseum in Solingen und zur Müngstener Brücke. Zuerst ging es zum Klingenmuseum, wo es eine einstündige Führung gab. Wir konnten viele Objekte anfassen. Besonders beeindruckend war ein Schwert, welches zum Köpfen benutzt wurde. Anschließend ging es zur Müngstener Brücke, der höchsten Eisenbahnbrücke Europas.

Dort erklärte eine Biologin die Umgebung und die Pflanzenwelt. Sie hatte einige Exponate zum Ertasten mitgebracht. Zu erwähnen ist die gute Bewirtung im Hause "Müngsten", das von der Lebenshilfe Solingen durch Menschen mit und ohne Behinderung betrieben wird. Leider fuhren nur 19 Personen mit.

06.10. Führung im Heimatmuseum Bonn Beuel

„Pilger-Plute-Prometat“ hieß die Ausstellung anlässlich des 650-jährigen Jubiläums von Pützchens Markt. Frau Kuster informierte 6 unserer Mitglieder über die Geschichte des traditionellen Marktes. Herr Bergmann besorgte uns Wasser vom Adelheidis-Brunnen, mit dem sich jeder Besucher des Marktes vorab die Augen abtupfen sollte. Beide zeigten uns liebevoll in Handarbeit erstellte Marktattraktionen.

11.11. Fahrt nach Gelsenkirchen in die Höroper

18 Vereinsmitglieder erlebten eine Aufführung der Zauberflöte mit Audiodeskription. Vorab konnte man unter sachkundiger Leitung die Kostüme ertasten und die Bühne besichtigen.

17.11. Zweite Besichtigung Orgelbau Klais in Bonn

Es nahmen 15 Personen teil.

17.11. Nachtwächterwanderung in Bonn Buschdorf

In der Abenddämmerung trafen sich 7 Mitglieder. Vom Nachtwächter und einer Dienstmagd wurde der Gruppe in einer

zweistündigen Führung die 800-jährige Geschichte des Stadtteils näher gebracht.

23.11. „Wetterbericht“ – Führung in der Bundeskunsthalle

Die Museumsführerin, Frau Baetz, führte 20 Personen in bewährter Weise durch die Ausstellung, in der wir Wetterphänomene direkt erleben und über verschiedene Sinne erfahren konnten.

25.11. „Pinocchio – Das Musical“ in Siegburg

9 Kinder und ihre Eltern besuchten auf Initiative des Vereins in der Rhein-Sieg-Halle diese Aufführung.

09.12. Weihnachtsfeier in der Stadthalle Bad Godesberg

Hieran nahmen insgesamt 125 Personen teil. Der Erlös der Weihnachtssammlung in Höhe von 515 € kam der Bonner Tafel zu Gute.

Aus Sport und Freizeit

Innerhalb des Blinden- und Sehbehindertenvereins trafen sich im Berichtsjahr verschiedene Freizeitgruppen, wie die Mitglieder der Fachgruppe Reha-Sport. Hier sind folgende Sportgruppen integriert:

- **Dienstags** die wöchentliche Gymnastik und das anschließende Tischball-Training im Helmholtz-Gymnasium in Bonn-Duisdorf
- **Mittwochs** das wöchentliche Schwimmen in Bonn Tannenbusch im Gustav-Heinemann-Haus. Hier gibt es 1 x im Monat Wassergymnastik durch ein oder zwei Übungsleiterinnen
- **Freitags** (alle zwei Wochen) das Kegeln in der Gaststätte Nolden in Bonn Enderich.

Mitglieder des BSV können für einen Jahresbeitrag von 50 Euro und Nichtmitglieder des Vereins für einen Jahresbeitrag von 70 Euro die oben genannten Sportangebote wahrnehmen.

Die Gruppe der Schützen trainierte jeden ersten Montag im Monat bei der Schützenbruderschaft St. Servatius 1948 Siegburg.

Stammtische zum gemeinsamen Austausch fanden monatlich in Bad Godesberg, Poppelsdorf, Siegburg und in Euskirchen statt. Drei zielgruppenorientierte Stammtische, d.h. die zwei Stammtische für Frauen/Seniorinnen in Bonn und Siegburg, sowie auch der Stammtisch für taubblinde und hör-/sehbehinderte Menschen, fanden sich ebenfalls einmal im Monat zusammen.

Technisch Interessierte trafen sich – immer am ersten Montag eines Monats – zum Erfahrungsaustausch in der Stadthalle Bad Godesberg beim Techniktreff. Hin und wieder besuchten uns dort Firmenvertreter, um neue Hilfsmittel oder Geräte zur Erleichterung des Alltags vorzustellen.

Schlussbemerkung

Auf den vorangegangenen Seiten konnten Sie lesen, welche vielfältigen Aktivitäten unser Verein zu bieten hat. Dies ist nur möglich durch die Unterstützung und Mitarbeit des ehrenamtlich tätigen Vorstands, der Mitglieder und ihrer Angehörigen, den Ehrenamtlern und den Mitarbeiterinnen.

Entgegen des Trends über stark zurückgehende Mitgliederzahlen in anderen Vereinen, verzeichnen wir hier in Bonn einen stetigen Zuwachs. Dies ist nicht zuletzt auf unser erweitertes Angebot der Mitgliederassistenz zurückzuführen.

Vergessen wird selbstverständlich auch nicht die für den Verein unverzichtbare, finanzielle Förderung durch die Kommunen, der kassenübergreifenden Förderung und der "Aktion Mensch". Immens wichtig sind die Spenden von hilfsbereiten Menschen, denn ohne diese könnte eine solche wichtige Arbeit nicht geleistet werden. Vielen Dank!

Bonn, 10. Januar 2018

Robert Landsberg
Vorsitzender

Bericht der Fachgruppe Reha-Sport

Am 17.03. fand die Mitgliederversammlung der Reha-Sportgruppe mit 12 ordentlichen und 3 fördernden Mitgliedern statt.

Mindestens einmal im Monat findet die Wassergymnastik durch die Übungsleiterinnen Bea Koller-Alan oder Lydia Schulz im Schwimmbad des Gustav-Heinemann-Hauses in Bonn-Tannenbusch statt.

An der Landesmeisterschaft des BRSNW im Kegeln, die im März in Gütersloh stattfand, nahm ein Kegler des BSV teil und qualifizierte sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 07.07. in Wolfsburg, wo er aber aus gesundheitlichen Gründen leider nicht antreten konnte.

Am 23.09. fand die Landesmeisterschaft des BSV-Nordrhein im Kegeln in Neuss statt, wobei Horst Hartung zum dritten Mal hintereinander der Pokal in der Schadensklasse B2 und Hilda Schwarz zum zweiten Mal hintereinander der Pokal in der Schadensklasse B3 überreicht werden konnte. Dadurch qualifizierten sie sich direkt zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Magdeburg 2018. Teilnehmen wird hier auch Hugo Ueberberg als Landeskegelwart und Jutta Ueberberg als Helferin und Begleitung.

Bei den Qualifikationsrunden im Show-Down im Oktober und November waren Angela Hune und Harald Lott erfolgreich und konnten somit an der Landesmeisterschaft am 03.12. in Viersen teilnehmen. Angela Hune belegte Platz 4 und Harald Lott Platz 9.

Bericht der Schützenbruderschaft St. Servatius 1948 Siegburg-Zange e.V.

Gruppe der blinden und sehbehinderten Schützinnen und Schützen (Mitglieder des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. und Bergisch Gladbach)

Das Sportjahr 2017 war für die Schützinnen und Schützen unserer Gruppe sehr erfolgreich. Wir gewannen den Städtewettkampf gegen den Schützenverein Falkenauge Mönchengladbach-Hardt, so dass der Pokal diesmal in Siegburg bleiben konnte.

Die Würde des Schützenkönigs errang 2017 Günter Wingender. Beim Wettkampf um den Pokal "Könige der Könige" konnte sich Heinz Erk diese Trophäe sichern. Weitere Vereinspokale gingen an Anne Wingender und Peter Eschbach. Beim NRW-Cup mussten wir uns leider mit dem 3. Platz begnügen.

Dafür waren wir bei der Landesmeisterschaft und bei der Deutschen Meisterschaft wieder erfolgreich. Hier die Ergebnisse:

Landesmeisterschaft:

Platz 1: Anne Wingender / Goldmedaille

Platz 2: Günter Wingender / Silbermedaille

Deutsche Meisterschaft:

Platz 1: Günter Wingender / Gold

Platz 2: Anne Wingender / Silber

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr auch den NRW-Cup wieder nach Siegburg holen können! (Günter Wingender)

Statistik zum Geschäftsbericht 2017

<i>Mitgliederbewegungen</i>	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Gesamt</i>
-----------------------------	-----------------	-----------------	---------------

Abgänge:

verstorben - ordentlich	6	2	8
verstorben - fördernd	2	2	4
ausgetreten - ordentlich	5	1	6
ausgetreten - fördernd	2	0	2
Gesamt	15	5	20

Zugänge:

ordentlich	9	9	18
fördernd	6	1	7
Gesamt	15	10	25

Altersstruktur:

unter 18 Jahre	3	3	6
18 - 35 Jahre	4	5	9
36 – 60 Jahre	33	36	69
Über 60 Jahre	101	58	159
Gesamt	141	102	243

Berufsstruktur:

Höherer Dienst	3	4	7
Physiotherapeuten	3	3	6
Sachbearbeiter/Angestellte	6	15	21

Selbstständige	1	2	3
Schreibkräfte	1	2	3
Telefonisten	2	4	6
Berufstätig waren	16	30	46

Arbeitslos	8	4	12
Hausfrauen	17	0	17
Rentner/Pensionäre	95	60	155
Schüler	4	4	8
Studenten	1	2	3
Werkstätten	0	2	2
Gesamt	141	102	243

Mitglieder Stand 31.12.2017:

Ordentliche Mitglieder	141	102	243
Ehrenmitglieder	1	3	4
Fördernde Mitglieder	48	14	62
Gesamt	190	119	309

Weitere Informationen:

Taubblinde: 6	Heimbewohner: 29
Führhunde: 22	Rehasport: 16

Impressum:

Blinden- und Sehbehindertenverein

Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Thomas-Mann-Str. 58

53111 Bonn

Telefon: 0228 - 69 22 00

Infotelefon: 0228 - 69 22 01

Fax: 0228 - 96 57 88 80

E-Mail: BSV-Bonn@t-online.de

Internet: www.bsv-bonn.de

Sprechstunden:

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung